



Vorarlberger Landesschau



**Für Kaninchen, Meerschweinchen, Geflügel, Tauben und Vögel
mit angeschlossenen Clubschauen der
Österreichischen Kampfhühnzüchter
Vorarlberger Silberkaninchenzüchter
am 27. + 28. November 2021
im Schorenhof in Dornbirn**

Ausstellungsort:	Schorenhof Dornbirn, Brückengasse 10
Ausstellungstermin:	27. u. 28. November 2021
Anmeldeschluss:	15. September 2021 (Datum Poststempel)
Tiereinlieferung:	24. November 2021 von 15.00 bis 21.00 Uhr
Bewertung:	Donnerstag 25. November 2021
Öffnungszeiten:	Samstag 27. November von 09.00 bis 17.00 Uhr Sonntag 28. November von 09.00 bis 16.00 Uhr
Festabend:	Samstag 27. November 19.30 Uhr Restaurant Hohe Brücke 1, Wolfurt
Siegertierpräsentation:	Sonntag 28. November 09.30 Uhr
Auskäfigen:	Sonntag 28. November ab 16.00 Uhr

Ausstellungsbestimmungen:

Allgemein:

Teilnahmeberechtigt sind alle Kleintierzüchter, die Mitglied bei einem Vorarlberger Kleintierzuchtverein und somit beim RÖK sind.

Für jede Rasse und Farbenschlag ist ein eigener Anmeldebogen zu verwenden.

Ausgestellt werden können Sammlungen von 4 - 6 Tieren beiderlei Geschlechter (außer bei Vögel)

Jungzüchter bitte bei der Anmeldung unbedingt vermerken!

Jeder Züchter erhält einen Erinnerungspreis.

Für verkäufliche Tiere ist bei der Einlieferung der Verkaufspreis anzugeben.

Der Tierverkauf erfolgt durch den Veranstalter.

Vom Verkaufspreis werden 10% Unkostenbeitrag einbehalten.

**Futterbecher u. Trinkflaschen sind von jedem Aussteller mitzubringen.
Bitte Wasserbecher (Flasche) LINKS und Futterbecher RECHTS am Käfig
anbringen!**

Die Tiere dürfen nur in dazu geeigneten Transportbehälter angeliefert und abtransportiert werden.

Kranke Tiere werden von der Ausstellungsleitung abgewiesen.

Für Schäden unvorhergesehener Art wird seitens der Ausstellungsleitung keine Haftung übernommen.

Kaninchen

Die Tiere werden nach dem aktuellen **Europastandard** bewertet und bei der Bewertung durch den Preisrichter gewogen.

Das Vereinstäto ist mit einem schwarzen wasserfesten Filzstift (Edding 3000) mit der Käfignummer zu überschreiben.

Geflügel

Das Geschlecht der Tiere ist bei der Anmeldung anzugeben!

Die Ringnummer ist bei der Einlieferung einzutragen.

Die Eigenzucht ist durch das Ringbuch des Landes-Ringverteiler nachzuweisen, bzw. ist die Eigenzucht der Tiere mit ausländischem Ring durch eine schriftliche Bestätigung bei der Einlieferung nachzuweisen.

Tauben

Das Geschlecht der Tiere ist bei der Anmeldung anzugeben.

Die Ringnummer ist bei der Einlieferung einzutragen.

Die Eigenzucht ist durch das Ringbuch des Landes-Ringverteiler nachzuweisen.

Vögel

Es können nur Tiere mit geschlossenen Ringen in Eigenkäfigen ausgestellt werden. (Japanwachteln werden in die von der AL aufgestellten Käfige gesetzt.) Zugelassen sind RÖK, ÖKB und DKB Ringe.

Die Käfige müssen mit Kartenhalter sowie mit Wasser und Futternäpfen ausgestattet sein. Die Käfigeinstreu ist lt. BGB Buchenholzgranulat.

Die Vögel werden nach der Einlieferung in Schauklassen und Gruppen eingeteilt.

Landesmeister kann nur ein Mitglied des Landesverbands Vorarlberg werden. Sofern es erforderlich ist, werden die Bundesschaubestimmungen angewendet. Nach der Bewertung werden die Ringe in Bezug auf Ring- und Züchternummer sowie Größe kontrolliert.

Ausstellungsgebühren: Kaninchen, Geflügel, Tauben

4 Tiere inkl. Eintritt und Katalog:	€ 40,00
Jedes weitere Tier	€ 5,00
Jungzüchter 4 Tiere	€ 20,00
Jedes weitere Tier	€ 5,00

Ausstellungsgebühren: Vögel

4 Tiere inkl. Eintritt und Katalog	€ 24,00
Jeder weitere Vogel	€ 3,00
Jungzüchter 4 Tiere	€ 20,00
Jeder weitere Vogel	€ 3,00

Die Anmeldungen sind vereinsweise, mit beiliegenden Ausstellungsformularen und Vereinslisten bis spätestens 15. September 2021 (Datum Poststempel) an den Ausstellungsleiter Reinhard Seeber, 6800 Feldkirch, Am Oberen Riegel 23 zu senden.

Die Einzahlung der Ausstellungsgebühren bitte vereinsweise auf das Konto der Raiffeisenbank Leiblachtal:

IBAN: AT66 3743 1000 0882 8907, BIC: RLVGAT2B431 überweisen.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch du deine Tiere bei unserer Landesschau präsentieren würdest!

Die Ausstellungsleitung

Reinhard Seeber